

INHALT

Vorwort	9
I. Das mittelalterliche Riga	13
1. Die Stadtgründung von 1201	13
Naturräumliche und sonstige Ausgangsbedingungen für die Stadtgründung	13
Quellenlage und Thesen rund um die Stadtgründung	17
2. Die bauliche, demographische und rechtliche Entwicklung der Stadt während des Mittelalters	27
Die Stadterweiterungen des 13. Jahrhunderts und ihre Hintergründe	27
Die Sakraltopographie der Stadt	36
Die Entstehung des Rates und der Gilden	40
Das rigische Stadtrecht und einige der mit ihm verbundenen Quellen	44
Flächennutzungen außerhalb der Mauern und die Bedeutung des Rigebach-Hafens	47
3. Das Ringen um die Stadtherrschaft	52
Die Fehde der Jahre 1297–1330 und ihre unmittelbaren Konsequenzen	52
Rigas Erzbischöfe vom 14. bis ins 16. Jahrhundert	55
4. Riga als Hansestadt	63
II. Das Riga des 16. und 17. Jahrhunderts	67
1. Der rasche Siegeszug der Reformation	67
2. Der hinausgezögerte Herrschaftswechsel in der Zeit des Livländischen Krieges (1558–1582/83)	70
3. Die Zeit der polnisch-litauischen Herrschaft bis 1621	75
4. Die Zeit der schwedischen Herrschaft (1621–1710)	82
Rigas rechtliche, wirtschaftliche und strategische Stellung innerhalb des schwedischen Reiches.....	82
Die Entstehung der Festungswälle und andere bauliche Maßnahmen	88
Der Beginn des Großen Nordischen Krieges der Jahre 1700–1721	92

III. Riga unter der Herrschaft der Zaren (1710–1917/18).....	96
1. Vom Beginn der Zarenherrschaft bis zum Ausbruch des Krimkriegs	96
Das Interesse Peters des Großen an Riga und die bauliche Fortentwicklung im 18. Jahrhundert	96
Wandlungen im Geistesleben der Stadt	104
Politische Modernisierungsversuche in der Zeit Katharinas der Großen	107
Die Anfänge des Rigaer Theaterwesens	112
Riga während der Napoleonischen Kriege und die anschließende Inszenierung des Sieges	115
Punktueller Bau- und Gestaltungsmaßnahmen und deren Träger bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts	118
2. Von der Niederlegung der Wälle (1857–1863) bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs: Rigas Aufstieg zur Großstadt	122
Modernisierungsschritte um 1860: Eisenbahnverbindungen und die Entstehung des Boulevard-Bogens	122
Rigas Polytechnikum – eine im damaligen Zarenreich einzigartige Lehreinrichtung	128
Wachsendes Vergangenheitsinteresse – Rigas Dom, das Dommuseum und die Arbeit der »Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde«	132
Rapides Anwachsen und veränderte ethnische Zusammensetzung der Stadtbevölkerung	136
Die Entwicklung von Handel und Industrie und das Ende der alten Stadtverfassung	145
Erfolge und Spannungen vor und nach dem 700-jährigen Stadtjubiläum 1901	151
Die Revolution von 1905 und die letzten Jahre vor dem Ersten Weltkrieg	159
3. Vom Beginn des Ersten Weltkriegs bis zum Zusammenbruch der Zarenherrschaft und des kaiserlichen Deutschlands	166
Riga als Frontstadt bis 1917	166
Riga unter deutscher Verwaltung zwischen September 1917 und November 1918	169

IV. Riga in der Zeit der unabhängigen Republik Lettland (1918–1940) sowie während des Zweiten Weltkriegs ...	173
1. Riga als Hauptstadt eines unabhängigen Staates	173
Von der Herrschaft Stučkas bis zur endgültigen Festigung der Republik	173
Eine Stadt im Umbruch und als Bühne internationaler Politik	175
Entwicklungen im Bildungs- und im Kirchenwesen	180
Die politisch gewollte »Lettisierung« Rigas	182
2. Die Weltkriegsjahre ab dem sowjetischen Einmarsch in die baltischen Republiken	194
Das erste Jahr unter sowjetischer Besatzung (1940/41)	194
Die deutsche Besatzung (1941–1944) und die sowjetische Rückeroberung	198
Die Verbrechen an Juden in und um Riga	202
V. Von der Nachkriegszeit unter sowjetischer Herrschaft (1945–1991) bis zur Gegenwart in einem wieder unabhängigen Staat	225
1. Riga als Hauptstadt der Lettischen SSR	225
Die Anfänge der äußerlichen Sowjetisierung Rigas und die Ausweitung der Stadtgrenzen	225
Bauliche Eingriffe in die Stadtlandschaft bis Anfang der 1980er Jahre	229
Erscheinungsformen antisowjetischer Widersetzlichkeit im sowjetzeitlichen Riga	236
Für das sowjetzeitliche Riga charakteristische Produktionsstätten und Institutionen	240
Neue Wohnbezirke für immer mehr Menschen und die umstrittenen Rigaer Metro-Planungen	243
Die letzten Jahre der Sowjetunion aus Rigaer Sicht	247
2. Jahre des Neubeginns nach 1991	252
Eigentumsfragen, Rückschläge bei der Rettung des Bauerbes und andere unliebsame Themen	252
Die Wiedererschaffung von Schwarzhäupterhaus und Rathausplatz	257
Rigas 800-Jahr-Feier und andere besondere Ereignisse	260

3. Riga als Hauptstadt eines EU-Mitgliedslandes seit 2004	263
Wirtschaftskrise und Bevölkerungsschwund als Sorgen der Gegenwart	263
Kulturlandschaft und Bildungswesen als ideelle Reichtümer	267
Chronologischer Überblick zur Geschichte Rigas	271
Abbildungsnachweise	281
Fachliteratur zur Geschichte Rigas	283
Personenregister	286
Orts-, Gebäude- und Straßenregister	297